

**Förderung von sonstigen Projekten des Umweltschutzes 2016;
Produkt 5350100 Umweltvorsorge**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09978

1 Anlage

**Bekanntgabe in der gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses und des
Gesundheitsausschusses
vom 05.12.2017
Öffentliche Sitzung**

I. Vortrag der Referentin

Mit dieser Bekanntgabe legt das Referat für Gesundheit und Umwelt für das Jahr 2016 eine zusammenfassende Übersicht des Förderbudgets und der daraus bezuschussten Einrichtungen und Projekte im Bereich der Förderung von sonstigen Projekten des Umweltschutzes vor. In der Vollversammlung des Stadtrats vom 16.12.2015 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04344) wurde beschlossen, für die Bezuschussung von sonstigen Projekten des Umweltschutzes - wie im Vorjahr - einen Pauschalansatz im Haushalt 2016 in Höhe von 42.500,00 € einzustellen.

Der vorgenannte Haushaltsansatz ist der Produktteilleistung 535015300 Förderung von Projekten und Einrichtungen Umwelt, Agenda 21 - Stiftung zugeordnet, die unter der Produktleistung 535015000 Fördermaßnahmen beim Produkt 5350100 Umweltvorsorge geführt wird.

Für das Haushaltsjahr 2016 wurden beim Referat für Gesundheit und Umwelt insgesamt sechs Anträge mit einer Antragssumme in Höhe von 41.908,63 € und einer Gesamtprojektsumme in Höhe von 50.045,29 € von Umweltschutzvereinen und -initiativen für eine Förderung aus dem Fördertopf „Umweltschutz - sonstige Projekte“ eingereicht, abschließend bearbeitet und im Zuge des Förderverfahrens vom Referat für Gesundheit und Umwelt befürwortet. Für die vorgenannten Anträge standen im Haushalt 2016 folgende Mittel zur Verfügung:

1. Mittelübersicht

Restmittel 2015	0,00 €
<u>Haushaltsansatz 2016</u>	<u>42.500,00 €</u>
<u>Summe:</u>	<u>42.500,00 €</u>

2. Bewilligte Förderungen (Umweltschutz - sonstige Projekte)

Die Vergabe der Fördermittel erfolgte unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen bei der Förderung von Umweltschutzvereinen und -initiativen nach Maßgabe der Kriterien der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Gesundheits- und Umweltschutzbereich vom 01.06.2001.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Kurzübersicht über die im Jahr 2016 aus dem Fördertopf „Umweltschutz - sonstige Projekte“ geförderten Projekte (**Z 01/2016** bis **Z 06/2016**) bei zur Verfügung stehenden Fördermitteln in Höhe von 42.500,00 €.

Antragsteller / Projekt	Fördersumme (€)
Z 01/2016 Bund Naturschutz in Bayern e. V. „Biotoppflege >Paosostrasse 2016<“	5.519,00
Z 02/2016 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. „Fördermaßnahmen für seltene Arten in München“	8.271,95
Z 03/2016 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. „Broschüre >Bäume und Sträucher in München<“	8.488,20
Z 04/2016 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. „Konzeption >Ausgezeichneter Artenschutz<“	9.494,48
Z 05/2016 Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. „Konzept zur Auswertung vegetationskundlicher, flächenbezogener Daten“	4.000,00
Z 06/2016 Initiative >Wohnen ohne Auto< „Wohnen ohne Auto“	6.135,00
Gesamt:	41.908,63

Bei den vorgenannten Förderungen entsprach die jeweilige Bewilligung der beantragten Zuwendungssumme. In der Zuwendungsnehmerdatei (Anlage) werden zu den einzelnen Projekten die Inhalte und Ergebnisse der fachlich und rechnerisch geprüften Verwendungsnachweise in komprimierter Form ausgeführt.

Durch die Förderung werden Umweltschutzvereine und -initiativen in München unterstützt, die sich für den Schutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in München einsetzen. Schwerpunktmäßig werden Maßnahmen gefördert, die entsprechend Teil III, Ziffer 7 der geltenden o. g. Richtlinien in der Fassung vom 01.06.2001 die Arbeit des Referats für Gesundheit und Umwelt, insbesondere im Bereich „Verbesserung des Umweltschutzes im Stadtgebiet“, ergänzen und hierzu konkrete Maßnahmen und Aktionen in München planen und durchführen.

Hinweis:

In der Beschlussvorlage zum Haushalt 2017 „Regelförderung von umweltbezogenen Einrichtungen und Projekten 2017; Produkt 5350100 Umweltvorsorge“ im Umweltausschuss vom 08.11.2016 (Vollversammlung am 15.11.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06996) wurde ausgeführt, dass das Referat für Gesundheit und Umwelt eine Weiterentwicklung des Förderwesens im Umweltbereich vorbereitet. Hierzu wird das Referat für Gesundheit und Umwelt im Herbst 2018 einen Vorschlag dem Stadtrat zur Entscheidung vorlegen.

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Jens Röver sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Stephanie Jacobs
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II.
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-RL-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).